

## Strahlungsmessungen durch den Fachbereich Umweltschutz

Gremium:	<b>Umweltsenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>10</b>	Zuständigkeit:	Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz
Sitzungsdatum:	<b>24.10.2023</b>	Stadt Landshut, den	17.10.2023
Sitzungsnummer:	24	Ersteller:	Haseneder, Benedikt

### Vormerkung:

Nach dem Kernreaktor Unfall in Tschernobyl im Jahr 1986 hat die Stadt Landshut sehr zügig ein eigenständiges Strahlenlabor aufgebaut, in dem die Radiocäsiumkontamination von unterschiedlichsten Nahrungsmitteln bestimmt werden konnten. Weiterhin wurden Geräte zur Ermittlung der Umgebungsstrahlung angeschafft, nachdem ein aktueller Zugriff auf staatliche Messdaten damals noch nicht möglich war.

Das technisch veraltete Strahlenlabor wurde bereits vor Jahren aufgelöst. Derzeit verfügt der Fachbereich Umweltschutz noch über eine stationäre Gamma Tracer Strahlungsmessanlage, mit einer hohen Messgenauigkeit. Die Messdaten werden laufend aufgezeichnet, sie können aber nicht automatisch weiterverarbeitet und weitergemeldet werden. D.h. die Daten sind nur verfügbar, wenn sie händisch ausgelesen werden. Dies erfolgt gegenwärtig ca. alle zwei Wochen. Eine automatisierte Alarmmeldung erfolgt nicht und kann bei dieser Messanlage auch nicht nachgerüstet werden. Die Neuanschaffung einer Umgebungsstrahlungsmessanlage mit automatischer Alarmmeldung (z.B. auf das Handy) würde 15.000,- bis 20.000,- € kosten. Gegenüber dem Stand von 1986 hat sich die Verfügbarkeit von Strahlungsmessdaten zwischenzeitlich deutlich geändert. Generell ist in § 163 Strahlenschutzgesetz festgelegt, dass das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) die Überwachung der Umweltradioaktivität mittels eines integrierten Mess- und Informationssystems betreibt. Das BfS betreibt in Deutschland 1.700 Messstellen in denen die Strahlungswerte laufend erfasst werden und unter der Seite [ODL-Info - Startseite \(bfs.de\)](https://www.bfs.de/ODL-Info-Startseite) abgerufen werden können. Auf dem Stadtgebiet Landshut befindet sich keine Messstelle, die nächstgelegene Messstelle befindet sich in Ergolding.

Zusätzlich gibt es das bayerische Immissionsmessnetz für Radioaktivität (IfR). Dies ist ein automatisches Messnetz des Bay. Landesamts für Umwelt, das in ganz Bayern kontinuierlich (also rund um die Uhr) und flächendeckend die Radioaktivität der Umwelt überwacht. Es wurde nach dem Unfall von Tschernobyl in Betrieb genommen, immer weiter ausgebaut und besteht heute aus 36 Messstationen. Eine Messstation befindet sich direkt im Stadtgebiet Landshut, in der Messstation des Lufthygienischen Landesüberwachungssystems Bayern (LÜB) in der Podewilsstraße. Ein weiterer Standort ist am stillgelegten Kernkraftwerk in Ohu. Das IfR hat insbesondere eine **Früherkennungsfunktion** für den Fall einer Freisetzung von radioaktiven Stoffen in die Umwelt. Die zuständigen Behörden können schnell über eine Erhöhung der Radioaktivität, z. B. durch die Ankunft einer radioaktiven Wolke aus dem Ausland informiert werden, um weitere Maßnahmen einzuleiten.

Die Messdaten der Strahlungsmessstation Podewilsstraße werden stündlich aktualisiert und können unter dem Link: [www.lfu.bayern.de/strahlung/ifr/stationen](https://www.lfu.bayern.de/strahlung/ifr/stationen) eingesehen werden.

Im Gegensatz zu 1986 verfügt zwischenzeitlich auch die Feuerwehr, Löschzug Hofberg über eine mobile Strahlungsmessausrüstung.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass im Gegensatz zum Stand von 1986 ein funktionierendes staatliches Strahlungsmesssystem vorhanden ist und der Zugang zu Messgeräten und aussagekräftigen Messdaten jederzeit und sogar mehrfach möglich ist. Insofern wird es nicht für erforderlich erachtet beim Fachbereich Umweltschutz der Stadt Landshut nochmals parallel ein Messsystem mit Alarmfunktion vorzuhalten. Die vorhandene

Gamma Tracer Anlage kann jedoch auf dem jetzigen Stand weiterbetrieben bzw. vorgehalten werden, um bei Bedarf auf eigene Daten mit hoher Messgenauigkeit zugreifen zu können.

**Beschlussvorschlag:**

Vom Bericht, dass für den Fachbereich Umweltschutz von der Anschaffung einer eigenen Strahlenmessausrüstung mit Alarmierungsfunktion abgesehen wird, wird Kenntnis genommen.

**Anlagen:**

---